

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung)		Betriebsnummer 09
Ortsteil, Straße, Hausnummer	Ansprechpartner/-in	Telefon
PLZ, Ort	E-Mail	
Lokale Aktionsgruppe (LAG)	Fax	Antragsnummer LE4-

An das
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 mit Sachgebiet L1.3

Eingangsstempel

Förderantrag LEADER
nach der LEADER-Förderrichtlinie des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 17.10.2016

Mit folgender Investition möchte ich zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der o. g. LAG beitragen
 (Kurzbeschreibung des Projekts):

Ich beantrage daher für das Projekt

Projekttitlel

eine Zuwendung.

Dem Antrag habe ich die im beiliegenden Anlagenverzeichnis angegebenen Unterlagen/Nachweise beigefügt.

Bearbeitungsvermerke	Datum/Nz
Antrag in VAIF angelegt	

Wichtiger Hinweis:

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die **Angaben vollständig** sind und **alle erforderlichen Anlagen** vorliegen. Zur Prüfung der Fördervoraussetzungen kann die Bewilligungsbehörde weitere Angaben und Unterlagen anfordern. Bitte beachten Sie die Erläuterungen in den betreffenden Merkblättern.

5. Wettbewerbsrelevanz (Auswahl zwischen a, b, c oder d)

Das beantragte Projekt ist folgendem Themenbereich zuzuordnen

a) Kultur und Erhaltung des kulturellen Erbes

wenn zutreffend:

Projekt bezieht sich auf Bau, Modernisierung, Erwerb, Erhaltung oder Verbesserung von kultureller Infrastruktur

wenn zutreffend:

mindestens 80 % der verfügbaren Nutzungszeiten bzw. der Räumlichkeiten (Fläche) werden für kulturelle Zwecke genutzt. Berechnungen/Nachweise liegen bei.

Projekt bezieht sich ausschließlich auf Kultur/kulturelle Aktivitäten

Projekt bezieht sich auf ein kulturelles Erbe

wenn zutreffend, um welches kulturelle Erbe handelt es sich:

b) Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen

wenn zutreffend:

Der Antragsteller oder ein Dritter finanziert mindestens 30 % der Investitionskosten des Projekts

ja nein

wenn ja, wer? _____

Bestimmte Personengruppen erhalten zu dem beantragten Projekt einen Zugang zu günstigeren Bedingungen:

ja nein

wenn ja, welche? _____

Geplante Nutzungsbedingungen und -preise liegen bei.

c) lokale Infrastrukturen zur Nahversorgung oder sozialen Integration

wenn zutreffend:

Eine Kalkulation zum zukünftigen Betriebsgewinn des beantragten Projekts liegt bei.

Bestimmte Personengruppen erhalten zu dem beantragten Projekt einen Zugang zu günstigeren Bedingungen:

ja nein

wenn ja, welche? _____

Geplante Nutzungsbedingungen und -preise liegen bei.

d) anderer Themenbereich: _____

6. Zuständige LAG

Bei LAG-Management bzw. Einzelprojekt:

Das Gebiet der zuständigen LAG, dem das beantragte Projekt zugeordnet ist, liegt zu mindestens 2/3 im „Raum mit besonderem Handlungsbedarf“.⁴

ja nein

Bei Kooperationsprojekt:

Mindestens die Hälfte der am Kooperationsprojekt beteiligten bayerischen LAGs gehört zu den LAGs, deren Gebiet zu mindestens 2/3 im „Raum mit besonderem Handlungsbedarf“ liegt.

ja nein

7. Umsetzungsort des beantragten Projekts

Das beantragte Projekt liegt

vollständig im LAG-Gebiet

vollständig außerhalb des LAG-Gebiets

teilweise außerhalb des LAG-Gebiets

⁴ Die Gebietszuordnung der LAGs ist im Internet-Förderwegweiser des StMELF veröffentlicht.

8. Betreiber des beantragten Projekts

Das beantragte Projekt wird vom Antragsteller betrieben.

ja nein (nur mit Begründung des Antragstellers und Einvernehmen der Bewilligungsbehörde zulässig)

9. Vorschriften zur Vergabe von Aufträgen

Ich bin **öffentlicher Auftraggeber** im Sinne des § 99 GWB (vgl. Merkblatt Vergabe bei LEADER).

Mir ist bekannt, dass bei der Vergabe von Aufträgen **ab den EU-Schwellenwerten** die einschlägigen **EU-Vergabevorschriften** einzuhalten sind.

Bei der Vergabe von Aufträgen bin ich **verpflichtet**, auch unterhalb der EU-Schwellenwerte, aufgrund **sonstiger gesetzlicher Bestimmungen Vergabevorschriften einzuhalten**.

Mir ist bekannt, dass diese Bestimmungen auch im Rahmen der Förderung eingehalten werden müssen.

Bei der Vergabe von Aufträgen unterhalb der EU-Schwellenwerte sind **keine Vergabevorschriften einschlägig**.

Mir ist bekannt, dass vor der Vergabe von Aufträgen **unterhalb der EU-Schwellenwerte grundsätzlich 3 Vergleichsangebote einzuholen sind**.

Unabhängig von vergaberechtlichen Vorgaben sind zu vergebende Aufträge mit einem **Auftragswert über 25.000 EUR (netto) rechtzeitig und hinreichend zugänglich bekanntzugeben** (z. B. durch Bekanntgabe der zu vergebenden Leistung vorab auf der Homepage des Auftraggebers), sofern eine förmliche Bekanntmachung nicht vorgeschrieben ist.

Ich bin **kein öffentlicher Auftraggeber** im Sinne des § 99 GWB (vgl. Merkblatt Vergabe bei LEADER).

Mir ist bekannt, dass vor der Vergabe von Aufträgen **grundsätzlich 3 Vergleichsangebote einzuholen sind**.

Wichtiger Hinweis:

- Kommunale Körperschaften sind im Rahmen der LEADER-Förderung verpflichtet, auch unterhalb der EU-Schwellenwerte die Vergabebestimmungen (vgl. VOL/A 1. Abschnitt, VOB/A 1. Abschnitt) einzuhalten (vgl. hierzu im Einzelnen Nr. 3.1 im Merkblatt Vergabe bei LEADER).
- Die Auftragsvergaben bzw. Angebotseinholung werden von der Bewilligungsstelle geprüft. Nicht ordnungsgemäß durchgeführte Auftragsvergaben bzw. Angebotseinholung können zu Kürzungen bis hin zum Verlust der bewilligten Zuwendung führen.

10. Sonstige Fördermaßnahmen

Wurde/Wird für das beantragte Projekt ein Förderantrag bei anderen Zuwendungsgebern eingereicht?

nein ja (Nachweise liegen bei)

Zuwendungsgeber	Fördermaßnahme

11. Geplante Projektlaufzeit (nur bei LAG-Management und Projektmanagement)

Voraussichtlicher Beginn

_____ *Monat, Jahr*

Voraussichtliches Ende (längstens bis Dezember 2024)

_____ *Monat, Jahr*

12. Einnahmen

Werden Einnahmen erzielt?

während der Projektumsetzung (Angabe unter 14.2(3))

nach Projektumsetzung

Nein

13. Investitionsplan⁵

Die Kostenermittlung der einzelnen Fördergegenstände ist detailliert in einer separaten Übersicht darzustellen und dem Antrag beizulegen. Die beantragten grundsätzlich zuwendungsfähigen Ausgaben müssen in einer Kostenermittlung vollständig und lückenlos plausibel dargestellt sein. Ausgaben, die nicht nachvollziehbar und plausibel sind, können nicht anerkannt werden.

Nr.	A Ausgaben	B voraussichtliche Ausgaben	C davon voraussichtlich zuwendungsfähig
13.1 Grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben (Zusammenfassung aus der Kostenermittlung)			
(Teil-)Projekte ohne Eigenleistungen			
1	<hr/> <i>Bezeichnung</i> ohne Kostenschlüssel mit Kostenschlüssel ____ %	Euro (brutto)	Euro (netto)
2	<hr/> <i>Bezeichnung</i> ohne Kostenschlüssel mit Kostenschlüssel ____ %	Euro (brutto)	Euro (netto)
3	<hr/> <i>Bezeichnung</i> ohne Kostenschlüssel mit Kostenschlüssel ____ %	Euro (brutto)	Euro (netto)
Unbare Eigenleistung			
4	Eigenleistung vgl. Anlage „Eigenleistungen“	Euro (netto)	Euro (netto)
5	Summe 13.1	Euro	Euro
13.2 Nicht zuwendungsfähige Ausgaben			
6		Euro (brutto)	
7		Euro (brutto)	
8	Summe 13.2	Euro	
13.3 Voraussichtliche Ausgaben insgesamt			
9	Summe 13.1 + 13.2	Euro	

⁵ Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise unter C6 im Merkblatt zum LEADER-Förderantrag (2014-2022) / Stand Juli 2021.

14. Finanzierung⁶

Die Finanzierungsmittel setzen sich zusammen aus:

14.1 Beantragte Zuwendung		
A grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben (s. 13.1 C5)	B Fördersatz gemäß Richtlinie ⁷	C beantragte Zuwendung
Euro	%	Euro

14.2 Eigenmittel ⁸		
1	Eigene öffentliche Mittel (nur bei öffentlichen Antragstellern)	Euro
2	Bargeld, Guthaben (nur bei privaten Antragstellern)	Euro
3	Direkte Netto-Einnahmen während Projektumsetzung (z. B. Teilnahmegebühren bei Qualifizierungsmaßnahmen)	Euro
4	Darlehen	Euro
5	Beiträge der Mitglieder der LAG (nur bei LAG-Management)	Euro
6	Beiträge der Kooperationspartner (nur bei Kooperationsprojekten) ⁹	Euro
7		Euro
8		Euro
9	Summe der Eigenmittel	Euro

Hinweis:

- In der Regel muss der Zuwendungsempfänger mind. 10 % der grundsätzlich zuwendungsfähigen Ausgaben aus Eigenmitteln (einschließlich Eigenleistung) aufbringen.
- Unterschreitungen der 10 % erforderlichen Eigenmittel bedürfen der Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

14.3 Vorsteuerrückerstattung		
10	Vorsteuerrückerstattung (ausfüllen, wenn vorsteuerabzugsberechtigt) ¹⁰	Euro
14.4 Andere Finanzierungsmittel ¹¹		
11		Euro
12		Euro
13		Euro
14		Euro
15	Summe andere Finanzierungsmittel	Euro
14.5 Gesamtfinanzierung		
	Nr. 14.1 C + Nr. 14.2 9 + Nr. 14.3 10 + Nr. 14.4 15 (muss den voraussichtlichen Ausgaben insgesamt von Nr. 13.3 entsprechen)	Euro

⁶ Die Angaben zur Finanzierung sind verbindlich, Änderungen sind unverzüglich der Bewilligungsbehörde mitzuteilen.

⁷ vgl. B9 im Merkblatt zum LEADER-Förderantrag/Stand Juli 2021

⁸ Nachweise erforderlich bei Bargeld, Guthaben und Darlehen über 50.000 Euro, ansonsten bei Beträgen über 10.000 EUR.

⁹ Im Rahmen von Kooperationsprojekten und des LAG-Managements zählen die Mittel der beteiligten Projektpartner bzw. die Beiträge der Mitglieder der LAG zu den 10 % erforderlichen Eigenmitteln des Antragstellers.

¹⁰ Vorsteuerrückerstattung zählt nicht zu den 10 % erforderliche Eigenmittel.

¹¹ Andere Finanzierungsmittel sind z. B. Spenden oder Fördermittel aus anderen Programmen. Bei Einzelbeträgen über 10.000 EUR ist ein Nachweis erforderlich.

15. Datenschutzrechtlichen Einwilligung

Ich stimme zu, dass die Landwirtschaftsverwaltung zur Bearbeitung und Kontrolle des Antrages Auskünfte einholen kann:

- bei der Finanzverwaltung des Antragstellers sowie bei weiteren Behörden,
- bei der Aufsichtsbehörde (z. B. Landratsamt bei Kommunen) wegen Sicherstellung der Finanzierung der Projektumsetzung und Finanzierung von Folgekosten,
- bei der Kreisverwaltungsbehörde in Zusammenhang mit der baurechtlichen Genehmigung.

ja nein

Die Zustimmung ist freiwillig. Wird die Zustimmung nicht erteilt, sind die entsprechenden Informationen vom Antragsteller beizubringen. Dadurch kann sich die Bewilligung des Förderantrags verzögern. Eine Bewilligung ohne Vorliegen der erforderlichen Informationen ist nicht möglich.

B Erklärungen

Mir ist bekannt, dass

- ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung nicht besteht.
- mit einer Kürzung bis hin zum vollständigen Verlust bzw. hin zur vollständigen Rückforderung der Zuwendung zu rechnen ist, wenn
 - die Zuwendung durch **unrichtige** oder **unvollständige** Angaben erwirkt wird,
 - nicht förderfähige Ausgaben geltend gemacht werden,
 - Mittel zweckwidrig verwendet werden,
 - gegen Auflagen und Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Erhalt der Förderung verstoßen wird
 - oder ein vergleichbar schwerwiegender anderer Grund vorliegt.
- die Angaben im Antrag und in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen/Nachweisen substantiell im Sinne des § 264 StGB i. V. m. Art. 1 des Bayer. Subventionsgesetzes, § 2 des Subventionsgesetzes sind und wegen Subventionsbetrug bestraft wird
 - wer über substantiell erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht
 - oder den Subventionsgeber über substantiell erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.
- das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einschließlich seiner nachgeordneten Behörden und der Bayerische Oberste Rechnungshof sowie Prüfungsorgane des Bundes und der EU das Recht haben, die Voraussetzungen für die Gewährung der Förderung entweder selbst zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. Die Prüfung kann sowohl durch Besichtigung an Ort und Stelle, durch Einsichtnahme in Bücher und sonstige Belege oder Förderanträge als auch auf Basis der Anforderung von förderrelevanten Unterlagen erfolgen.
- die zuständige Lokale Aktionsgruppe zu Zwecken der Förderplanung (u.a. Budgetverwaltung) eine Kopie des Zuwendungsbescheids und der Auszahlungsbescheide erhält.

Ich verpflichte mich,

- Unterlagen, die für die Bemessung der Förderung von Bedeutung sind, mindestens bis zum Ablauf der Zweckbindung aufzubewahren. Längere Aufbewahrungsfristen nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.
- jede Änderung, die Auswirkungen auf die Förderungsberechtigung bzw. die Förderhöhe hat, unverzüglich der Bewilligungsstelle schriftlich mitzuteilen.
- bei nicht baugenehmigungspflichtigen Anlagen, die Bestandteil des geförderten Vorhabens sind, die fachrechtlichen Vorgaben einzuhalten.

Hinweise zum Datenschutz

Die mit dem Antrag einschl. Anlagen erhobenen Daten werden zur Feststellung der Förderberechtigung und -höhe benötigt und gespeichert. Die Daten werden an das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Überwachung der Mittelauszahlung sowie zur Erstellung des Agrarberichts und sonstiger vorgeschriebener Berichte übermittelt.

Von den Verpflichtungen und Hinweisen in den Merkblättern zu LEADER habe ich Kenntnis genommen. **Ich versichere**, dass meine Angaben in diesem Antrag und in den eingereichten Unterlagen richtig und vollständig sind.

Ort, Datum, Firmenstempel

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Bei Personengesellschaften/juristischen Personen die mit der Geschäftsführung beauftragte Person.

Name in Druckbuchstaben

Funktion